

TOURISMUSPREIS FÜR MEINE REGION

Wiesbaden Rheingau Taunus

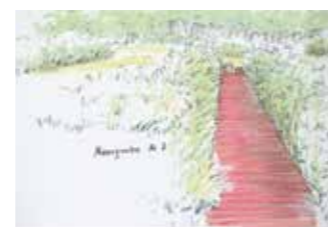


BERICHT

2017/2018



TOURISMUSPREIS



Alle Beiträge und Informationen zum Tourismuspreis für meine Region 2018 finden Sie auf
www.tourismuspreis-meinregion.de

5	GRUSSWORT	- „Tourismuspreis – für meine Region“ würdigt umgesetzte Projekte und innovative Ideen/viel Phantasie und Kreativität
6-7	JURY	- Vorstellung Jury-Mitglieder
8-9	PREISTRÄGER	
	<i>Kategorie „kreative Ideen“</i>	- Orte interaktiv entdecken mit Beacons
	<i>Kategorie „realisierte Projekte“</i>	- Premiumwandern im Wisper-Taunus
10-13	NOMINIERUNGEN	
	<i>Kategorie „kreative Ideen“</i>	- Digitaler Audio-Edutainment-Guide
		- Living Library
	<i>Kategorie „realisierte Projekte“</i>	- Wiesbadener Lichtspiele
		- Begehbare Moor in Bad Schwalbach
14-15	WEITERE EINREICHUNGEN VON A – Z	

„TOURISMUSPREIS – FÜR MEINE REGION“ WÜRDIGT UMGESETZTE PROJEKTE UND INNOVATIVE IDEEN / VIEL PHANTASIE UND KREATIVITÄT

Das touristische Potenzial von Stadt und Region ist immens: Der zum vierten Mal verliehene „Tourismuspreis – Für meine Region“, der von der Industrie- und Handelskammer Wiesbaden (IHK) in Kooperation mit der Wiesbaden Marketing GmbH ausgelobt wird, stellt dies eindrucksvoll unter Beweis. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer dieses vierten Wettbewerbs haben mit ihren Beiträgen ihren Ideenreichtum, Phantasie und Kreativität dokumentiert – und dies sowohl in der Kategorie „Realisierte Projekte“ als auch in der Kategorie „Kreative Ideen“. Darüber freuen wir uns als Initiatoren und Ausrichter des „Tourismuspreis – Für meine Region“ außerordentlich: Schließlich sind es die Menschen, die mit ihrem Einsatz die Stadt und die Region prägen und zur Attraktivität beitragen.

Der Tourismuspreis versteht sich als Impulsgeber. Mit der Auszeichnung werden bereits umgesetzte Projekte und wegweisende Ideen gewürdigt. Und dies zum Wohl von Stadt und Region: Projekte und Ideen der Preisträger aus den vergangenen drei Wettbewerben haben sich inzwischen längst etabliert und sind fester Bestandteil des touristischen Angebotes der Region.

Ein paar Beispiele: Das Projekt „Pilgern im Rheingau“ des Wanderführers Wolfgang Blum zog die „Hildegard-Wein-Walks“ mit der Abtei Sankt Hildegard nach sich; die Pilgerwanderungen auf dem Rheingauer Klostersteig sind seit September 2016 stark nachgefragt. Kai Kauermann und Peter Krausgrill (stadtleben GmbH) haben die Bekanntheit

ihres „Street Food Festivals & Market“ in den vergangenen zwei Jahren enorm gesteigert und konnten zahlreiche weitere Locations für ihre Veranstaltung gewinnen.

Ohne Zweifel haben auch die beim „Tourismuspreis – Für meine Region 2018“ ausgezeichneten Beiträge großes Potenzial für eine nachhaltige Implementierung. Alle eingereichten 31 Wettbewerbsbeiträge zeugen von hoher Identifikation der Teilnehmer mit der Region Wiesbaden-Rheingau-Taunus, ein Umstand, der es der fachkundigen Jury alles andere als leicht machte, zwei Preisträger zu ermitteln. Der Sieger in der Kategorie „Realisierte Projekte“ darf sich über ein Media-Leistungspaket im Wert von 10.000 Euro freuen. Auf den Gewinner in der Kategorie „Kreative Ideen“ wartet ein 5-Sterne-Superior-Wochenende für zwei Personen im Hotel Nassauer Hof in Wiesbaden und die RheinMainCard.

Gewonnen haben bei diesem Wettbewerb aber schließlich alle – denn gemeinsam sorgen wir dafür, dass unsere reizvolle Region immer wieder neu entdeckt und erlebt werden kann.



JOACHIM NOLDE
Hauptgeschäftsführer
der IHK Wiesbaden



DETLEV BENDEL
Stadtrat der
Landeshauptstadt Wiesbaden





**FRANK
KILIAN**

Landrat des
Rheingau-Taunus-Kreises



**DR. ALEXANDER
KLAR**

Direktor
Museum Wiesbaden



**PROF. DR.
BETTINA FISCHER**

Professor für Marketing und
Unternehmensführung an der
Business School Wiesbaden
der Hochschule Rhein-Main,
Präsidentin Marketing-Club
Mainz-Wiesbaden e.V.



**SASCHA
KIRCHER**

Leiter der Bezirksredaktion
Wiesbadener Kurier



**MARTIN
MICHEL**

Geschäftsführer
Wiesbaden Marketing GmbH,
Kurhaus Wiesbaden GmbH,
Rhein-Main-Hallen GmbH



**JOACHIM
NOLDE**

Hauptgeschäftsführer
der IHK Wiesbaden



**PETER
SEYFFARDT**

Präsident
des Rheingauer
Weinbauverbandes e.V.



**JULIUS
WAGNER**

Hauptgeschäftsführer
Hotel- und Gaststätten-
verband DEHOGA Hessen e.V.



PREISTRÄGER KATEGORIE „KREATIVE IDEEN“

Orte interaktiv entdecken mit Beacons

Die interaktive Entdeckung von Gebäuden und Einrichtungen, wichtige Informationen zu interessanten Persönlichkeiten – all dies ist mit der modernen Beacons-Technologie, die Videos, Klänge oder Animationen bietet, möglich. Die leistungsstarken Bluetooth-Sender erfüllen einen wertvollen Beitrag zur Wissensvermittlung und regen darüber hinaus zum eigenen Erleben an. Die Touristen, die über Beacons auf ihrem Smartphone mit Informationen beispielsweise über die Liebe von Kaiser Wilhelm II. zum Hessischen Staatstheater Wiesbaden und dem Kurhaus Wiesbaden erfahren, werden diese Orte auch selbst erleben wollen.

Im innovativen Tourismus spielen Beacons eine zunehmend wichtigere Rolle. Die Bluetooth-Technologie wird für einen ganz persönlichen Service für Gäste und Kunden genutzt. Den Touristen ermöglichen Beacons, die unmittelbar an interessanten Orten positioniert werden, eine standortbasierte Informationsvermittlung mit hohem Unterhaltungswert. Mit Beacons können verschiedenste Zielgruppen angesprochen werden. Die Touren lassen sich individualisieren und für Geschäftsreisende wie Städtereisende oder Menschen mit körperlichen Einschränkungen zusammenstellen.

◆ Die Idee „Orte interaktiv entdecken mit Beacons“ wurde eingereicht von Natalie Peine (Wiesbaden).

DAS ÜBERZEUGTE DIE JURY

- Große Innovation und hohe Kreativität
- Berücksichtigung unterschiedlicher touristischer Zielgruppen
- Individualisierte Informationen, die Lust auf mehr machen

PREISTRÄGER KATEGORIE „REALISIERTE PROJEKTE“

Premiumwandern im Wisper-Taunus

Zur Stärkung der Region um den Wispertaunus im Rheingau-Taunus-Kreis wird ein Premiumwandergebiet eingerichtet, das aus einem Streckenwanderweg mit 44 Kilometern Länge und 14 Rundwanderwegen mit einer Länge von zwischen fünf bis 18 Kilometern um die umliegenden Orte besteht. Das Wandergebiet befindet sich zwischen dem Weltkulturerbe Oberes Mittelrheintal und dem Weltkulturerbe Limes. Bei den insgesamt 208 Kilometern Wanderwegen handelt es sich um vom Deutschen Wanderinstitut e.V. zertifizierte Premiumwanderwege. Eine erste Etappe wurde Anfang Mai 2018 eröffnet.

Die unterschiedlichen Wanderweglängen sprechen viele verschiedene Zielgruppen an und führen zu einem längeren Aufenthalt der Wanderfreunde in der Region. Durch die Einbindung der Sehenswürdigkeiten unter anderem in Wiesbaden, Bad Schwalbach und Rüdesheim Et Braubach lassen sich Wanderungen mit Ausflügen in die benachbarte Region kombinieren. Dadurch wird der Wispertaunus zum Urlaubsgebiet für Kurzurlauber, die neben der Natur unter anderem auch kulturelle Angebote genießen möchten.

◆ Das Projekt „Premiumwandern im Wisper-Taunus“ wurde von Robert Carrera eingereicht und ist ein Gemeinschaftsprojekt der fünf Kommunen Heidenrod, Lorch, Rüdesheim, Schlangenbad und Bad Schwalbach.



DAS ÜBERZEUGTE DIE JURY

- Erschließung neuer Gästegruppen für die Region
- Bereicherung des bereits bestehenden attraktiven Wanderangebotes
- Hervorragende Einbindung der umliegenden Orte und Städte



NOMINIERT KATEGORIE „KREATIVE IDEEN“

Digitaler Audio-Edutainment-Guide

Die Region WiesbadenRheingauTaunus bietet eine Fülle touristischer Attraktionen, denen sich oft selbst die Bewohner nicht bewusst sind. In einem digitalen Audio-Edutainment-Guide sollen Sehenswürdigkeiten und besondere Orte mit ihren interessanten Geschichten zusammengefasst und mittels unterhaltsamer Audio-Dateien ähnlich einem Hörspiel aufbereitet werden. Eine GPS-basierte App ermöglicht den Zugriff: Ob im Auto, mit dem Fahrrad oder zu Fuß – auf unterhaltsame Weise vermittelt der Guide Wissenswertes zu dem gewünschten Ort.

Edutainment steht für unterhaltsames Lernen. Eine Form der Wissensvermittlung, die sich zunehmender Beliebtheit erfreut. Mit dem Audio-Edutainment-Guide wird der Wunsch nach Informationen in witziger, charmanter und unterhaltender Form Rechnung getragen. Mit dem Guide lernen Touristen die Region mit ihren Sehenswürdigkeiten, historischen Gebäuden und Museen auf amüsante Weise kennen, und die Bewohner entdecken durch das multimediale Erleben Neues, das sie sich noch stärker mit ihrer Region identifizieren lässt.

◆ Die Idee „Digitaler-Audio-Edutainment-Guide“ wurde eingereicht von Dominic Fischer, „MAQNIFY sites worth seeing“

DAS ÜBERZEUGTE DIE JURY

- Innovative Art der Informationsvermittlung
- Förderung der Identifikation mit Stadt und Region
- Einzigartige Begegnungskultur, die in Erinnerung bleibt

NOMINIERT KATEGORIE „KREATIVE IDEEN“

Living Library

Die Living Library ist ein Forum für Gespräche zwischen Menschen, die sich sonst nie begegnet wären: Anstelle von Büchern werden Menschen für ein Gespräch „ausgeliehen“. Der Austausch, der öffentliche Plätze belebt, fördert Verständnis, Toleranz, Respekt und trägt zur Sicherung des Friedens bei. Die Living Library, die in verschiedenen Ländern veranstaltet wird, findet Eingang in das Tourismuskonzept für WiesbadenRheingau Taunus und wird als „BeWIRTung“ der Gäste verstanden. Sie treffen an festen Tagen und zu festen Zeiten „lebende Bücher“, Bewohner von Stadt und Region, zum kostenlosen Austausch. Damit erleben die Touristen Stadt und Region als Orte der Begegnung und des Gesprächs.

Mit der Living Library, einem bewusst niederschweligen Angebot, werden die Ehrenamtlichen, die sich für Gespräche mit den Gästen zur Verfügung stellen, zu Gastgeber ihrer Heimat. Die einzigartige Begegnungskultur in Form freundlicher Gespräche wiederum wird den Besuchern von Stadt und Region in besonderer Erinnerung bleiben.

◆ Die Idee „Living Library“ wurde eingereicht von Anke Trischler (Wiesbaden).



DAS ÜBERZEUGTE DIE JURY

- Niederschwelliges Angebot
- Authentische Informationen „aus erster Hand“
- Hoher Unterhaltungswert für Besucher und Bewohner



NOMINIERT KATEGORIE „REALISIERTE PROJEKTE“

Wiesbadener Lichtspiele

Die hessische Landeshauptstadt wird mit den Wiesbadener Lichtspielen um ein einzigartiges Event bereichert. Die Lichtspiele, die vom 3. bis 14. Oktober 2018 im Wiesbadener Kurpark stattfinden, sehen professionelle Lichtprojektionen vor, die den Park von einer ganz neuen Seite zeigen und Touristen wie Bewohner gleichermaßen begeistern und verzaubern. Für das Event, das Rücksicht auf die „Ressource“ Kurpark nimmt, konnten internationale Lichtdesigner gewonnen werden, die alle einen Bezug zu Wiesbaden haben: Sie werden den Kurpark „ins rechte Licht“ rücken.

Die Lichtspiele erzeugen Akzente auf beeindruckende Baumkronen und setzen das Blattwerk der Bäume auf faszinierende Weise in Szene. Historisch Wissenswertes und feine Snacks runden die Lichtspiele, für die es keinerlei Halterungen an den Bäumen selbst bedarf, ab. Der einzigartige Charakter des Wiesbadener Kurparks, ein Ort des Dialogs und Begegnens, wird durch die Wiesbadener Lichtspiele unterstrichen. Der Spaziergang in der illuminierten Natur verspricht den Besuchern einzigartige Eindrücke und Erlebnisse.

- ◆ Das Projekt „Wiesbadener Lichtspiele“ wurde eingereicht von Alina Fassbinder, stadtleben GmbH.

DAS ÜBERZEUGTE DIE JURY

- Eröffnung neuer Perspektiven
- Einzigartige Eindrücke und Erlebnisse

NOMINIERT KATEGORIE „REALISIERTE PROJEKTE“

Begehbare Moor in Bad Schwalbach

Getreu dem Motto „Dem Moor so nah wie nie“ werden bei dem „Begehbaren Moor“ in Bad Schwalbach zwei der zehn vorhandenen Moorgruben für die Öffentlichkeit zugänglich gemacht. Bad Schwalbach ist eines der beiden anerkannten Moorbäder Hessens und eines der wenigen Moorbäder deutschlandweit, welches über ein eigenes Moor verfügt. Der Förderverein Landesgartenschau 2018 e.V. hat sich zum Ziel gesetzt, nachhaltige touristische Projekte zu realisieren, die die Gartenschau ergänzen. Dem Motto der Landesgartenschau „Natur erleben. Natürlich leben“ entsprechend fügt sich das begehbare und erlebbare Moor nahtlos in das Gesamtkonzept ein. Das begehbare Moor trägt dazu bei, dass Bad Schwalbach auch über den gestalteten Kurpark hinaus erkundet wird.

Die Moorgruben, die über Stege betreten werden können, liegen im Bad Schwalbacher Gerstruthal, rund einen Kilometer vom Moorbadehaus entfernt. Auf Schautafeln wird Wissenswertes über die Entwicklung der Moorthérapie erläutert, über deren Anwendung und Heilwirkung. Darüber hinaus werden Informationen zur Geschichte des Kurwesens in Bad Schwalbach vermittelt.

- ◆ Das Projekt „Begehbare Moor in Bad Schwalbach“ wurde eingereicht von Karl-Heinz Petry, Förderverein Landesgartenschau e.V., Bad Schwalbach.



DAS ÜBERZEUGTE DIE JURY

- Nachhaltiges touristisches Projekt
- Anreiz zur Erkundung der Geschichte des Kurwesens
- Naturerlebnis der besonderen Art



**EINREICHUNGEN VON A - Z
KATEGORIE „KREATIVE IDEEN“**

- ◆ Babbelnde Tassen
- ◆ Digitaler Audio-Edutainment-Guide
- ◆ E-Mobilität für Gehbehinderte
- ◆ Goethe-Rheingau-Krimi
- ◆ Klimaneutraler Taxi-Service
- ◆ Living Library
- ◆ Orte interaktiv entdecken mit Beacons

**EINREICHUNGEN VON A - Z
KATEGORIE „REALISIERTE PROJEKTE“**

- ◆ Aktion Schwartenbretter
- ◆ App Future History
- ◆ App HeimatDuell
- ◆ Begehbare Moor in Bad Schwalbach
- ◆ Digitale Schnittstellen für regionale Veranstaltungen
- ◆ Flötenweg-Wanderwochenende
- ◆ Führung durch den Wiesbadener Stadtwald

- ◆ Hessisch4fashion
- ◆ Internationaler Stadtführer
- ◆ Magazin Unser Rheingau
- ◆ MuseumDigital App
- ◆ Premiumwandern im Wisper-Taunus
- ◆ Rheingauer Rebholz-Kaffee
- ◆ Rheingauer Weinführer in chinesischer Sprache
- ◆ Riesling-Shuttle
- ◆ Rüdesheimer Weihnachtsmarkt der Nationen
- ◆ Scavenger Hunt Wiesbaden
- ◆ Termine-Mundartfahrt
- ◆ Weinfest Nastätten
- ◆ Weinfest-Tour
- ◆ Wiesbadener Glückskaffee-Interviews
- ◆ Wiesbadener Lichtspiele
- ◆ Wiesbadener Schoppetage
- ◆ Zeit für Wiesbaden

Weitere Informationen zu den Ideen und Projekten finden Sie unter www.tourismuspreis-meineregion.de



Wiesbaden



Wiesbaden Marketing GmbH

Herausgeber: Industrie und Handelskammer Wiesbaden | Wilhelmstraße 24–26 | 65183 Wiesbaden | Telefon: 0611 1500–0 | Fax: 0611 1500–222
E-Mail: info@wiesbaden.ihk.de | Wiesbaden Marketing GmbH | Friedrichstraße 6 | 65185 Wiesbaden | Telefon: 0611 1729–701 | Fax: 0611 1729–789
E-Mail: info@wiesbaden-marketing.de | Gestaltung: Wiesbaden Marketing GmbH | Druck: Druck-Center der Landeshauptstadt Wiesbaden
Bildnachweise: Frank Kilian, Bettina Fischer, Robert Carrera, Hotel- und Gastronomieverband DEHOGA Hessen e.V., Andreas Schlotte, Angelika Stehle, Anke Trischler Nizza des Nordens, Förderverein Landesgartenschau e.V. 2018, Museum Wiesbaden, Freizeitportal stadtleben.de, Sascha Kopp, privat/Peter Seyffardt, Rüdesheim Tourist AG, Antonio Guillem/Getty Images Plus/Getty Images, Farknot Architect/Getty Images Plus/Getty Images, Hi-Photo/Getty Images Plus/Getty Images, Wiesbaden Marketing GmbH | Der Herausgeber übernimmt keine Gewähr für die Richtigkeit, Vollständigkeit sowie Genauigkeit der Angaben. Wiesbaden, Juni 2018